



Bern, den 21.05.2013

Medienmitteilung

## **Aussichtsplattform am Schilthorn wird verkleinert**

**Die Schilthornbahn AG will auf dem Gipfelgrat des Schilthorns eine neue Aussichtsplattform realisieren. Gegen dieses Projekt hatte mountain wilderness Einsprache erhoben. Im Rahmen der Verhandlungen konnte das Projekt verbessert werden, so dass mountain wilderness die Einsprache zurückgezogen hat.**

Unter dem Namen «Piz Gloria View» soll auf der Nordwestseite des Schilthorn-Gipfelrestaurants eine neue Aussichtsplattform mit integriertem Foto-Point gebaut werden, welche die Besucher vor dem einmaligen Panorama mit Drehrestaurant und Eiger, Mönch und Jungfrau ablichtet und so die Attraktivität des Schilthorns als Ausflugsziel stärken soll.

mountain wilderness Schweiz erhob gegen das Projekt Einsprache und kritisierte die exponierte Lage auf dem Grat, die wuchtige Konstruktion und den Sinn des Projektes. «Das Projekt ist in unseren Augen eine unnötige Möblierung des Berggipfels», sagt Katharina Conradin, Geschäftsleiterin von mountain wilderness Schweiz. Im Gespräch konnten allerdings deutliche Verbesserungen erzielt werden: Durch ihre weniger wuchtige Ausgestaltung und die Verlegung näher zur stellt die Plattform einen weniger massiven Eingriff in die Gebirgslandschaft dar, zudem wird auf den Bau eines ganzjährig begehbaren Weg verzichtet (siehe auch MM Schilthornbahn AG).

Mitte April zog mountain wilderness daraufhin seine Einsprache zurück, auch wenn sich die Begeisterung über den baldigen Baubeginn in Grenzen hält. Vielmehr war für diesen Entscheid ausschlaggebend, dass es sich um einen Grenzfall zwischen erschlossenem und unerschlossenem Gebiet handelt, und die Plattform selbst nicht riesig ist – die Aussichten, das Projekt auf dem Rechtsweg ganz zu verhindern, waren also eher gering.

mountain wilderness steht solchen «Symbolen der Kommerzialisierung der Berggipfel» sehr kritisch gegenüber. Die Einsprache gegen das Ausbauprojekt ist auch ein Warnsignal an andere Gipfelausbauprojekte, welchen mountain wilderness nicht tatenlos akzeptieren wird.

### **Kontakt:**

Katharina Conradin, Geschäftsleiterin mountain wilderness schweiz,  
[katharina.conradin@mountainwilderness.ch](mailto:katharina.conradin@mountainwilderness.ch), 079 660 38 66